

18. II. 1919

Die heutigen Wiener Märkte.

Die Grünwarenzufuhren gestalteten sich heute auf dem Naschmarkt etwas besser als die vorhergegangenen Tage. Es kamen zirka 12.600 Kilogramm Grünwaren, größtenteils Wurzelgemüse, Karotten und Rüben 50.000 Kilogramm an. An ungarischem Kohl gab es ungefähr 6800 Kilogramm, der aber sehr schadhast war. Rindfleisch genügte für die Restanten der Vorwoche und für die rationierte Kunde. An Pferdefleisch kam 270 Kilogramm, an Schaffleisch 570 Kilogramm zum Verkauf. Der Geflügelmarkt war auch gut beschickt. An 480 Kilogramm wurden zwar angeboten, aber schwach begehrt. In der Viktualienhalle im 3. Bezirk gab es nur 200 Kilogramm Grünwaren. Am Fleischmarkt der Großmarkthalle gab es 250 Kilogramm Rindfleisch, 500 Kilogramm Schaffleisch und 60 Kilogramm Würste. Rindfleisch wichte aus, Schaffleisch wurde stark begehrt und war die Zufuhr viel zu gering, die Würste waren sehr rasch abverkauft. Das Geflügelangebot war hier gleich Null. Am Fischmarkt gab es 200 Kilogramm gewässerte Stockfische zu Kronen 8,20 und 170 Kilogramm getrocknete zu 14 Kronen, auch Gemüsejulz war zu haben. Ansonsten ist der Verkehr ziemlich lebhaft.